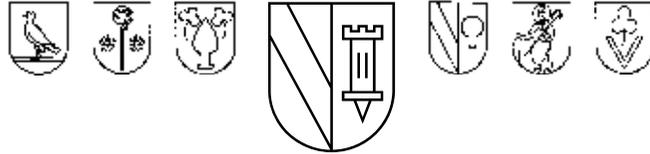


# Amtsblatt

Nummer 35

Ettlingen

Donnerstag, 1. September 2016



## Ausstellungen „Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein“ – „Ettlinger im Ersten Weltkrieg“ im Schloss

### Geschichten der Menschen mahnen zum Frieden

Die Wanderausstellung „Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein“ des Landesarchivs Baden-Württemberg zusammen mit den Archives Départementales du Haut-Rhin, macht vom 15. September bis 30. Oktober Station in den Museumsräumen des Ettlinger Schlosses. Erstmals wird in einer grenzüberschreitenden zweisprachigen Ausstellung eine Gesamtschau auf die Region am Oberrhein geworfen. Sie wird ergänzt durch die Ausstellung „Ettlinger im Ersten Weltkrieg“, die Katherine Quinlan-Flutter in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Ettlingen erarbeitet hat. Sie fußt auf dem Blog, den Frau Quinlan-Flutter seit 2014 zum Ersten Weltkrieg pflegt und für den sie ausgezeichnet wurde. Die Ausstellung zeigt persönliche Dokumente und Fotos aus Nachlässen, die ein dichtes Bild zeichnen, was Soldaten und Offiziere nach Hause berichteten. Besonders umfangreich war die Korrespondenz der Familie Kiefer mit der Heimat. Im Mittelpunkt beider Ausstellungen stehen die Menschen rechts und links des Rheins. Ihre Geschichten und Schicksale mahnen zum Frieden. Die Ausstellungen sind vom 15. September bis zum 30. Oktober im Schloss jeweils mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



### Ettlinger im Ersten Weltkrieg

Ausstellung im Ettlinger Schloss  
14. September - 30. Oktober 2016  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Sa. u. So. 10 - 15 Uhr



### Persönliche Geschichten

Vor 100 Jahren ist der Erste Weltkrieg bereits seit zwei Jahren in vollem Gange. Seit 2013 sammeln wir persönliche Geschichten über Ettlingen, die Kriegsteilnehmer waren. Zahlreiche Bürger haben uns Fotos und persönliche Sachen über ihre Vorfahren aus Vorfahrt gestellt, die wir jetzt in einer ungewöhnlichen Ausstellung präsentieren.



Vierfeldweil Josef Mattias, 1898 - 1918  
aus Ettlingen-Speisart  
1. MG-Komp., Gemadikomp., Nr. 1 Kruppgrube

### In Vergessenheit geraten

Wieso ungewöhnlich? Viele Fotos, Briefe und persönliche Artefakte sind seit fast 100 Jahren nicht mehr aus Lichtkassettenschränken und Koffern, Spindeln und Koffern.

Der Zweite Weltkrieg hat in Deutschland den Ersten Weltkrieg überschattet. Deutschland hatte in den 1920er Jahren die Gewissheit für den Krieg abzustreifen müssen.

Die Ursachen für diesen furchterregenden Krieg werden betrachtet und die Schicksale der Millionen, die damals für die Heimat kämpften sind großteils in Vergessenheit geraten.



Brigadier Karl Kiefer, 1881 - 1914  
aus Ettlingen im Ersten Weltkrieg  
aus dem Nachlass von Karl Kiefer

### Unglaubliche Schicksale

Eine Mutter aus Schöllenen musste ihre Blaise im Laurent in Ettlingen selbst versorgen, nachdem sie krank und verwundet, fast eingekerkert wurde. Die Tagelohn dieser Frau ist bewahrt geblieben.



Langen, Frieda und Josef Familie Schöllenen

### Die Heimat

Auch die Zustände in Ettlingen selbst werden skizziert. Ab 1915 werden Lebensmittel rationiert.



Die Ration für Brot und Mehl für den Monat August 1915  
30 Brot- oder Mehlheine  
für August 1915  
Ettlingen  
1915

Die Ration für Brot und Mehl für den Monat August 1915  
30 Brot- oder Mehlheine  
für August 1915  
Ettlingen  
1915

Empfang für Europäische Freunde mit Feier zum 45-Jährigen von Ettlingen-Middelkerke

## Ein glänzendes Marktfest auch dank der Sonne



Sie ist einer der Fixpunkte des Marktfestes, die Europäische Meile, wo man sich mit Champagner und Blinis, Kwak-Bier und Bratwürste Europa auf der Zunge zergehen lassen kann. Doch vor dem offiziellen Startschuss zum Marktfest am Samstagvormittag gibt es für die am weit gereistesten Marktfest-Standbetreiber den traditionellen Empfang im Schloss, eine willkommene Gelegenheit, dass die europäischen Freunde Ettlingens zusammen an 'einem Tisch' sitzen. In diesem Jahr stand der Empfang ganz im Zeichen des 45-Jährigen von Ettlingen-Middelkerke. Patin dieser Städtepartnerschaft war einst Epernay, das sich bereits 1967 mit Middelkerke verbandelt hatte. Keine vier Jahre später stand der Entschluss fest, aus den drei Städten wird ein Kleeblatt. In seiner Begrüßung erinnerte Oberbürgermeister Johannes Arnold daran, dass am Grab des Epernayer Bürgermeisters Roger Menu der damalige Ettlinger OB Hugo Rimmelspacher den Wunsch äußerte, eine Partnerschaft mit Middelkerke zu besiegeln. Gibt es einen symbolischeren Schwur, stellte Arnold die rhetorische Frage, um anschließend deutlich zu machen, dass „die 61 Jahre Frieden in Europa eben keine Selbstverständlichkeit“ seien. Sie liegen auch mit in den Partnerschaften begründet. „Das soll uns Ansporn sein“. Am Anfang der Freundschaft mit Middelkerke hat der Schulrektor Hans Haupt dafür gesorgt, dass viele Kinder in den Badeort reisen konnten. Doch ein wichtiger Pfeiler der Partnerschaft ist die Freundschaft zwischen der Kolpingfamilie und Mikaj, die im vergangenen Jahr ihr 40. Jubiläum feierte. In der letzten Zeit ist es jedoch etwas stiller geworden, deshalb appellierte er an alle Vertreter aus Ettlingens Partnerstädte, an den Partnerschaften festzuhalten. Deshalb freue es ihn, dass im Herbst das Erasmus plus Schulpro-

jekt zwischen Middelkerke, Epernay, Clevedon und Ettlingen startet, so wird der europäische Gedanke und die europäische Idee noch unmittelbar erlebbarer für die jungen Menschen. In die zweite Runde wird das Champagnerwochenende gehen wie auch die Zusammenarbeit als Energie cités. „Mit Menfi sind wir in der Planung für das Zehnjährige und mit Löbau laufen die Gespräche, um den Azubiaustausch wieder zu aktivieren“. Und nach Gatschina werde er im September reisen zum 220. Stadtgeburtstag und zum 25. Jubiläum der Russisch-Deutschen Gesellschaft. Für einen reibungslosen Sprachfluss sorgte die Partnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser.

Auch seine Amtskollegin aus Middelkerke Janna Rommel-Opstaele unterstrich, mit welcher Leidenschaft und Solidarität die Freundschaft einst gegründet worden sei. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Weltlage sind solche Freundschaften nicht hoch genug zu schätzen und sie seien zugleich beispielgebend. Deshalb hoffe sie, dass „wir uns zum 50-Jährigen wieder sehen“. Arsène Henon vom Partnerschaftskomitee aus Middelkerke dankte, dass sich ihm vor 43 Jahren nicht nur die Türen, sondern auch die Herzen in Ettlingen öffneten. Damit Europa eine Zukunft habe, sei es gerade heute besonders wichtig, die Städtepartnerschaften zu pflegen und an ihnen festzuhalten, auch wenn man glaube, es sei Sand im Getriebe, machte Rémi Grand im Namen des Epernayer Bürgermeisters deutlich. „Ein Meilenstein sind unsere Beziehungen“, betonte Marie Choquet vom Partnerschaftskomitee aus Epernay. Es habe sich ein Netzwerk entwickelt, doch es gelte weiterhin sich um die Partnerschaften zu bemühen. Und das taten alle Geladenen nach dem offiziellen Teil.

Doch zuvor trugen sie sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Anschließend wurde schnell der Gesprächsfaden aufgenommen. Für einen beeindruckenden musikalischen Ton auf dem Empfang sorgten die beiden Schlagzeuger Florian Stoll und Lukas Powalla.

Am Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein brachte das traditionelle Fässchen Hoepfner-Freibier die Gesichter zum Strahlen, diesmal war es Middelkerkes Bürgermeisterin Janna Rommel-Opstaele, die mit drei Schlägen den Gerstensaft fließen ließ, angeleitet von OB Arnold.

Dieser war in seinem Grußwort zuvor kurz auf die Diskussionen rund um das Marktfest eingegangen, was Rückgang der beteiligten Vereine, Zeitpunkt, Wetter angehe. „Über 100 Akteure in Summe, Vereine, Gastronomen, Kunsthandwerker, das ist schon beachtlich“, betonte er, allen Beteiligten sein Lob aussprechend. Hinsichtlich des Termins Ende August sei er leidenschaftslos, so der OB. Er gab jedoch zu bedenken, dass das letzte Augustwochenende ein Alleinstellungsmerkmal sei, weil zu diesem Zeitpunkt in der Region nicht viele Feste stattfinden. „Ich bin einfach froh über das, was wir haben, danke auch dem Team des Kultur- und Sportamts in Person von Robert Determann und Nina Grieshaber für das tolle Programm, danke allen Musikern und Akteuren vor und hinter den Kulissen“, so der OB, der auch die Sponsoren wie Hoepfner, Volksbank und Sparkasse Ettlingen hervorhob sowie die Dehoga. Sein Dank gebührte auch den Asylanten, die als Helfer beim Aufbau fungiert hatten, sowie natürlich den Besucherinnen und Besuchern, die das Marktfest in großer Zahl besuchten. Der Musikverein Ettlingen sorgte für den musikalischen Rahmen bei der Marktfesteröffnung.

Kultur live Programm 2016/17

## Einen Köcher voller Kultur, Kabarett und Comedy

Folknacht erst im Januar/Wieder Kinderliteraturwoche mit Poetry Slam



Auf eine schöne Saison können wir zurückblicken, hob Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann beim Pressegespräch über die neue kultur live Saison 2016/2017 heraus. Rund 5000 Besucher waren nach Ettlingen gekommen, damit haben wir eine Auslastung von über 82 Prozent. Highlights waren neben der Folknacht Sissi Perlinger.

Auf 14 Kultur live-Veranstaltungen dürfen sich die Freunde von Musik und Kabarett freuen. Für Oberbürgermeister Johannes Arnold ist das kultur live Programm ein ideales Verbindungsglied zwischen Alt und Jung, zwischen den verschiedenen Genres. Das Programm ist so bunt wie unsere Stadt, deren Kultur auf drei Säulen ruht, die professionelle wie den Pianistenwettbewerb, die Amateurkultur, hier bereichern die Vereine unser Kulturprogramm und die Angebotskultur des Kulturamtes. Nicht wie in den zurückliegenden Jahren wird die Folknacht im November sein, sondern erst im Januar stattfinden wegen den Alarmierungsarbeiten in der Stadthalle. Für das tanzfreudige Publikum gibt es am 14. Januar den Franky Doo's Jazz Band Ball. Hier sorgt Linda Kyei's Swing Combo für ein authentisches Echo der legendären Swing-Ära. Herzstück dieser jungen Stuttgarter Band ist das mitreißende Pianospiele von Sascha Kommer. Zu Beginn der Veranstaltung zeigt er außerdem in einem Schnupperkurs die wichtigsten Tanzschritte für eine gelungene Swingtanz-Performance.

In der Stadthalle präsentieren wir am 21. Januar zum achten Mal die Ettlinger Folknacht, mit Folkbands aus England,

Italien und Frankreich, ließ Kulturamtsmitarbeiterin Angelika Schroth wissen, in deren Händen u.a. die Folknacht liegt. Broom Bezzums gehöre zu den originellsten Folkbands Deutschlands. Andrea Capezzuoli spielt Knopfakkordeon, beherrscht den kanadischen "Stepptanz im Sitzen". Startjenn ist bretonisch und bedeutet so viel wie Energie. Und das spiegelt sich auch in der Musik von Startjenn wider.

NightWash ist DIE Marke für Stand-Up-Comedy in Deutschland und gilt als DAS Sprungbrett für Nachwuchstalente. Moderator in dieser Saison ist Don Clarke, Gewinner zahlreicher Comedypreise. Er präsentiert am 18. März Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und einen weiteren Comedian.

Lizzy Aumeier und Otti Fischer sorgen am 1. April beim Elefantentreffen für eine überraschende Musikcomedy aus Operette und Hardrock. Beide sind Rampensäue im besten Sinn: klug, selbstironisch und nah am Publikum!

Beim zweiten Ettlinger Poetry Slam am 26. November treffen wieder zahlreiche Dichter und Poeten der Neuzeit aufeinander. Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll. Die Sprache ins Rollen bringen in diesem Jahr neun Poeten aus Deutschland und Österreich. Als Spezialgast tritt der Musiker und zweifache englischer Poetry Slam Champion Peter Bearder auf.

Einiges zu sehen und zu hören bekommt man im Nachtcafé. Klaus Jürgen „Knacki“ Deuser ist Deutschlands Comedy Coach Nr. 1 und einer der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene.

Mit ein paar Überraschungen und einem Gastkünstler im Gepäck zeigt der Stand-Up-Comedian am 22. Oktober dem Publikum seine Sicht der Dinge. Cara bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. Zu erleben am 12. November.

Berta Epple alias Gregor Hübner, Bobbi Fischer und Veit Hübner haben ihren Traum von einer musikalischen Weihnachts-Show endlich wahrgemacht, ihre Lieblingsweihnachtslieder neu arrangiert, zum Teil neu getextet (10. Dezember).

Das Musikduo Timm Beckmann und Markus Grieb präsentiert am 28. Januar in seinem Kabarettkonzert ein Cross-Over musikalischer Stile und Epochen. Die beiden studierten Musiker werfen in ihrem Bühnenprogramm Klassik und Rock in einen Topf und spielen dem Besucher fröhlich ein E für ein U vor. Die Wellküren spannen in ihrem Jubiläumsprogramm „30 Jahre Wellküren“ den Nonnengeigen-Bogen weit. Von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma (25. Februar). Die Gauklertruppe Forzarello und die königlichen Oberhofmusikanten von Triskilian präsentieren mit La Nuit eine unvergessliche Nacht mit 5 Gauklern und 11 Händen am 29. April. Wir wollen mit diesem Mittelalterfest an das 825-jährige Jubiläum unseres Stadtfestes erinnern, so Determann. Auch 2016/2017 veranstaltet das Kulturamt wieder fünf hochwertige ausgewählte Klassik-Konzerte in Zusammenarbeit mit dem SWR. Dieses Mal stehen die Söhne von Bach und Mozart im Mittelpunkt. In den Asamsaal kommen u.a. das Wieder Klaviertrio, die Pianistin Danae Dörken und das Chiaroscuro-Quartett sowie das Ensemble Il Convito. Und für die Kleinen gibt es zur Weihnachtszeit den Sterntaler (11. Dezember), nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Das erfolgreiche Kinderbuch Peterchens Mondfahrt von Gerdt von Bassewitz wurde vom THEATER auf Tour neu inszeniert (17. Dezember). Beide Kinderveranstaltungen sind eingebunden in das Motto 24 Sternengeschichten an 24 Tagen im Rahmen des Sternlesmarktes.

Da im vergangenen Jahr die Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg mehr als erfolgreich waren, wird es eine weitere Woche im November geben, wie der in der bewährten Zusammenarbeit der Stadtbibliothek. Auftakt macht Der Mondfisch in der Waschanlage. Der beliebte Moderator André Gatzke vom Kika präsentiert die große André Spielletour, außerdem gibt es Workshops, u.a. mit der Kinderkunstschule und natürlich ein Café im Rohrsaal. Nicht zu vergessen den Mundartabend am 23. September und das Benefizkonzert der Bürgerstiftung am 28. Oktober mit Swede Sensation.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 1. September**

17.30 Uhr Conni & Co

20 Uhr Toni Erdmann

**Open Air im Schlosshof:** 20.30 Uhr  
Streetdance New York

**Freitag, 2. September**

15 Uhr Conni & Co

17.30 Uhr Frühstück bei Monsieur Henri

20 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

**Open Air:** 20.30 Uhr Fack ju Goethe 2

**Samstag, 3. September**

15+17.30 Uhr Conni & Co

20 Uhr Frühstück bei ...

**Open Air:** 20.15 Uhr Ich bin dann mal weg

**Sonntag, 4. September**

15+17.30 Uhr Conni & Co

20 Uhr Toni Erdmann

**Open Air:** 20.15 Uhr James Bond Spectre

**Montag, 5. September**

**Open Air:** 20.30 Uhr Hurtigruten live Film

**Dienstag (Kinotag), 6. September**

15 Uhr Conni & Co

17.30 Uhr Frühstück bei ...

20 Uhr Toni Erdmann

**Open Air:** 20.15 Uhr The Revenant

**Mittwoch, 7. September**

17.30 Uhr Conni & Co

20 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

**Open Air:** 20.15 Uhr How to be Single

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Letzte Klappe für „Unsere Alb – Der Film.“



Die Dreharbeiten des im Herbst 2017 erscheinenden Naturfilms „Unsere Alb“ konnten bei bestem

Spätsommerwetter beendet werden. Die letzten Szenen wurden am vergangenen Wochenende an der Kochmühle in Neurod sowie mit einer Herde Isländer bei Fischweier vom Gestüt Wiesenhof gedreht. „Wir werden die schönen, aber manchmal auch anstrengenden Momente bei den Dreharbeiten sicher nicht vergessen, „Unsere Alb“ verbindet unsere Erlebnisse und alle Beteiligten miteinander“ so Marco Ruppert, Regisseur und Produzent des Films. Nun beginnt die langwierige Arbeit im Schneiderraum und parallel an der Filmmusik. Besucher des Open Air Kinos im Schlosshof können sich auf einen ersten Kurztrailer in der Vorschau freuen. Wer den Trailer nicht auf der großen Kinoleinwand sehen kann, findet ihn mit weiteren Informationen und Bildern auf der Website des Films. [www.unserealb.de](http://www.unserealb.de)

## Krönung der Vorleseköniginnen

### Lieber ein 'fades' Vanille-Eis als eines mit Mäusekacke



*Luise und Sarah (v.l.) waren die Vorleseköniginnen, erstmals trugen zwei Mädchen die Krone.*

Stolz, mit der goldglänzenden Krone auf dem Haupt, verließen die beiden Königinnen die Stadtbibliothek am vergangenen Donnerstag. Erstmals gab es beim Vorlese-Sommer kein Königspaar. Zwei Mädchen durften sich nicht nur über die Krone, sondern auch über Büchergutscheine freuen. Keinen der vier Donnerstage im August haben sich die sechsjährige Sarah Liebermeister und die sieben Jahre alte Luise Kimmig entgehen lassen, die selbstredend begeisterte Leseratten sind. Und die beiden fanden wie all die anderen kleinen Zuhörer auch Edwina Howards Geschichte „Der Krieg der Eistüten“ überhaupt nicht ekelig, die sich Regina Jäkl, Mitarbeiterin der Bibliothek für den letzten Vorlesesommertermin ausgesucht hatte. Im Gegenteil, während den erwachsenen Zuhörerinnen bisweilen die Gesichtszüge entglitten beim Überraschungseis mit Mäusekacke oder bei den feuchten Schlonz-Niesern des Uncle Sunny, zog bei den 18 Kindern ein Lachen übers Gesicht. Dabei ist der Krieg der Eistüten eigentlich das perfekte Sommerbuch, denn ein Sommer ohne Eis, das geht nicht, und das denken sich auch die beiden Freunde Jeremy und Jake. Als Uncle Sunny, der fiese und gemeine Eisverkäufer, Jeremys kleinem Bruder ein gar gräußlich-scheußliches Eis mit Mäusekacke verkauft, ist die Spitze des Eisbergs an Gemeinheiten erreicht und sie gründen selbst einen Eisverkauf.

Aus dem widerborstigen Shettland-Pony Hoppy, das Jake hüten soll, während seine Besitzerin in Urlaub ist, wird das Zugpferd für das Eiswägelchen und die beiden Abenteurer haben zwar Erfolg mit ihrem Geschäftsmodell, doch sie handeln sich richtigen Ärger mit dem unberechenbaren Uncle Sunny ein. Wie die Geschichte und der Krach ausgehen, das ließ Regina Jäkl offen, die nicht mit leeren Händen zum Vorlesen gekommen war. Denn für jede richtige Antwort gab es ein entsprechendes Geschenk. Zum Glück keine echte Mäusekacke. Auf jeden Fall hörten 36 Ohren aufmerksam zu und wussten auf jede Frage die passende Antwort. Auch wenn in diesem Jahr nicht ganz so viele Kinder am Vorlesesommer teilnahmen wie vergangenes, wichtig sei, so Bibliotheksleiterin Siglinde Taller, dass die 74 Kinder begeistert und aufmerksam den Geschichten gefolgt sind. Aber auch 22 Erwachsene ließen sich den Genuss des Vorlesens nicht entgehen, waren doch auch die ausgewählten Geschichten immer so spannend und witzig und unterhaltsam, dass man gerne lauschte. Nach der Krönung der Vorleseköniginnen strömten die kleinen Zuhörer zu den Bücherregalen, um sich für die kommenden Tage mit ausreichend Lektüre zu versorgen. Wer nicht beim Vorlesesommer war, aber dennoch wissen möchte, was vorgelesen wurde, schaut einfach unter der Rubrik „Stadtbibliothek“.

## Museum - „Nana – Nanu!“, Workshop für Kinder ab 8

Die Kinderkunstschule des Museums im Schloss bietet zum kreativen Ausklang der Sommerferien einen spannenden 2-tägigen Workshop an. Nach dem Vorbild der berühmten Nanas von Niki de Saint Phalle werden Figuren aus Pappmaché gebaut. Spielerisch können die jungen Künstler dabei ein Gefühl für plastisches Arbeiten entwickeln. Am zweiten Tag werden die Figuren mit tollen Farbeffekten dekoriert.

2 Termine: Freitag, 2. September, 14-17 Uhr und Freitag, 9. September, 14-16 Uhr, Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. 07243/101-273, Gebühr: 16 €.

Das Thema stieß auf großes Interesse, was man schnell daran erkannte, dass die junge Zuhörerschaft mit vielen Fragen und einer Menge eigener Erfahrungen in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums gekommen waren. Dort wurden sie bereits von René Asché und Golden-Retriever-Hündin Pearl, Mitglied der DRK-Rettungshundestaffel Karlsruhe, erwartet. Asché wusste sehr kurzweilig über die Geschichte des Hundes zu berichten, beginnend mit dem Wolf, der sich 15.000 Jahre vor Christus dem Menschen anschloss und von diesem über die Jahrtausende hinweg domestiziert und zu den uns heute bekannten Rassen „umgezüchtet“ wurde. Der Mensch macht sich dabei die besonderen Fähigkeiten des Hundes zunutze, Hunde können sehr viel besser hören und sie haben ein deutlich höheres Riechvermögen als der Mensch. Die Menschen nutzen diese Talente, um Hunde für vielfältige Aufgaben zu trainieren, vom Jagd-, über den Schutz-, bis hin zum Drogen- oder Rettungshund. Sehr kritisch setzte sich der Referent mit dem Thema Qualzuchten auseinander. Modische Aspekte dürften niemals die Grundlage für Hundezucht sein. Nachdem er die notwendigen Stationen für die Rettungshundeausbildung vorgestellt hatte, ging es zum praktischen Teil, zu dem die Eltern der Kinder auch eingeladen waren. Auf dem Schulgelände hatten sich zwischenzeitlich vier Rettungshundeteams

EKSA-Vorlesung mit praktischem Teil:

**Vom Wolf zum Rettungshund**



*Nicht nur die besten Freunde des Menschen, sondern Lebensretter: Die besonderen Fähigkeiten der Hunde standen im Mittelpunkt der EKSA-Vorlesung mit René Asché.*

der Rettungshundestaffel des DRK Karlsruhe eingefunden. Anke Asché, Sabine Springer, Hannah Baumann und Miriana Marz und ihre Hunde Pearl, Alex, Tiamo und Sally hatten verschiedene Übungen vorbereitet und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Höhepunkte waren die Such- und Einsatzübungen, bei denen sich ganz Mutige auf dem Gelände versteckten und von den Hunden aufgespürt wurden. Prof. Gerold Niemetz,

Mitbegründer der EKSA, unterstrich, „das war klasse! Hier wurde auf optimale Weise theoretisches Wissen vermittelt und durch praktische Übungen vertieft.“ Den Schlusspunkt hinter die EKSA setzt am **Freitag, 9. September**, Professor Dieter Fehler mit „Was Ihr wollt“, hier werden die naturwissenschaftliche Fragen der Ministudenten im Mittelpunkt stehen, die diese einreichen durften.



In diesem Monat wird Benjamin Stader interviewt. Er ist mit 10 Jahren bereits in die Jugendfeuerwehr eingetreten und wurde im Jahr 2014 in die Einsatzmannschaft übernommen, wo er im Frühjahr dieses Jahres seinen ersten Lehrgang absolvierte.



*Benjamin Stader, Schüler, 19 Jahre Feuerwehrmann seit 2007*

**Wie wurdest Du auf die Feuerwehr aufmerksam und was veranlasste Dich beizutreten?** Auf die Feuerwehr wurde ich durch meinen Vater aufmerksam, der selbst viele Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen aktiv war. Mein Interesse an den „großen roten Autos“ und der Wunsch einmal anderen in Not geratene Menschen Hilfe leisten zu können, veranlasste mich dazu.  
**Du hast gerade den Grundausbildungslehrgang besucht. Was musstest Du**

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt

**Werbekampagne 2016**

**dafür tun und was heißt das nun?** Für die Grundausbildung musste ich an 3 Abenden sowie samstagsvormittags für mehrere Wochen am Grundlehrgang teilnehmen. Das war nicht schlimm, es machte viel Spaß und man lernte viele neue Leute aus anderen Feuerwehren kennen, so dass die Zeit schon fast zu schnell vorbeiging. Mit dem Absolvieren des Grundlehrgangs durfte ich ab dem 18. Lebensjahr bei Einsätzen mitfahren und verschiedene „kleinere“ Tätigkeiten erledigen.

**Als nächstes steht der Atemschutzlehrgang an. 1.) Welche Voraussetzungen brauchst Du dafür? 2.) Musst Du diesen Lehrgang absolvieren?** 1.) Um am Atemschutzlehrgang teilnehmen zu können, musste ich beim Arzt einen Gesundheitstest nach G 26.3 machen. Hierbei wird z.B. das Lungenvolumen gemessen sowie ein Belastungs-EKG durchgeführt. 2.) Es ist jedem selbst überlassen, ob er einen Atemschutzlehrgang macht oder nicht. Vielen sind die Risiken zu hoch, dass etwas passieren könnte.

**Wie schafft man es, gerade nachts für die Feuerwehr im Dienst zu sein? Und das sozusagen von 0 auf 100?** Durch den sehr lauten Meldeempfänger und das

damit ausgeschüttete Adrenalin wird man in der Nacht sehr schnell wach. Gerade nachts ist es wichtig aufzustehen. Wenn jeder liegen bleiben würde, wäre es fatal.

**Wie würdest Du jemand überzeugen wollen, der Feuerwehr beizutreten?**

Wenn Du Interesse hast, anderen Mitmenschen zu helfen und zu lernen, wie die Technik dahinter funktioniert. Wenn Du Interesse hast auf eine buntgemischte Altersgruppe von aufgeschlossenen, offenen Menschen, auf die Du Dich zu 100% verlassen kannst, die zusammensitzen, kicken, kochen, weinen, lachen und auch mal was trinken. Dann wäre die Feuerwehr ideal für Dich!

Interesse geweckt: Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Ihnen gerne die Führung: Hans-Peter Kassel 07204 8352; Martin Baureithel, 07243 4453; Manuel Kraft, 0160 96438460 Anfragen bitte an: [OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de](mailto:OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de).



## Fußballturnier „Sei-mein-Nachbar“



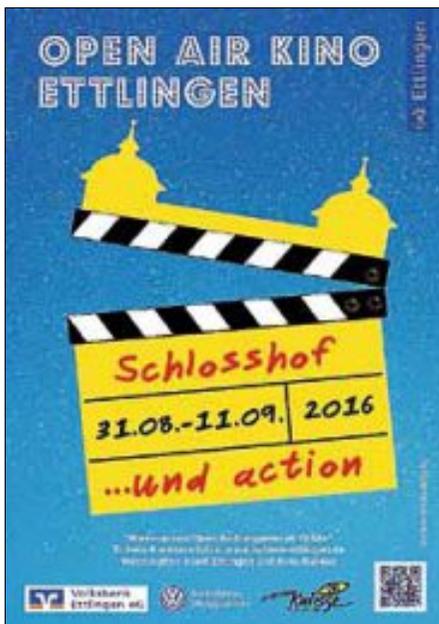
Am 17. September veranstaltet der Jugendgemeinderat zusammen mit dem AK Asyl ein Fußballturnier für Alt und Jung, für Flüchtlinge und Einheimische im Albgau-Stadion. Der Turnierplan sieht wie folgt aus:

11 Uhr Jugendturnier ca. 13 bis 18 Jahre  
14 Uhr Stadtverwaltung gegen den AK-Asyl Freizeitkick

15 Uhr Erwachsenenturnier - alles, was sich nicht mehr als jugendlich ansieht  
Anmelden können sich frei zusammengestellte Teams von fünf Feldspielern und einem Torwart, für das Jugendturnier bei: benjamin2802@googlemail.com, für das Erwachsenenturnier: b.zaehringer@web.de.

Teilnahme ist kostenlos! Spaß und Motivation werden vorausgesetzt. Für die Verpflegung der Teams wird gesorgt, damit die Leistungen auf konstant hohem Niveau bleiben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder ak@asylettlingen.de.  
Weitere Infos unter: [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de).



## Schulweg mit den Erstklässlern üben

Pläne unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) abrufbar

Schulanfänger sind aufgrund ihrer Größe und fehlenden Erfahrung in besonderem Maße den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Autofahrer können durch ihre Umsicht und Rücksichtnahme, Eltern durch verantwortungsbewusstes Verhalten den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern. Polizei und Stadtverwaltung geben mit den Schulwegplänen eine Hilfe-stellung und Empfehlung, wie Schüler sicher zur Schule kommen können. Die Schulwegpläne können unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) abgerufen und ausgedruckt werden. Für die Kinder der weiterführenden Schulen gibt es dort auch die Radwegpläne. Für Eltern von Schulanfängern und Autofahrer gelten folgende Hinweise, wie sich Schulwegunfälle vermeiden lassen: Üben Sie mit Ihrem Kind die Grundregeln im Straßenverkehr, beispielsweise das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Ampel. Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu

werden. Besonders gefährlich ist das Drängeln und gegenseitige Stoßen beim Heranfahren des Schulbusses. Laufen Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den täglichen Schulweg. Wählen Sie dabei den sichersten, nicht den kürzesten Weg.

Sie erweisen Ihrem Kind keinen Dienst, wenn Sie es zur Schule fahren. Sie nehmen damit dem Kind die Möglichkeit, verkehrssicheres Verhalten einzuüben. Denn es ist nicht nur wichtig, dass das Kind sich auf dem Schulweg verkehrssicher verhält, sondern auch in der Freizeit. Wenn die Ablenkungsmöglichkeiten noch größer sind, sollte es das richtige Verkehrsverhalten verinnerlicht haben.

Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg und schützen Sie es durch auffallende Farben, Kleidung, Schulranzen usw..

Überprüfen Sie, ob das Fahrrad Ihres Kindes betriebs- und verkehrssicher ist und führen Sie notwendige Reparaturen sofort durch.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran: überqueren Sie im Beisein von Kindern niemals die Ampel bei Rot, auch wenn Sie in Eile sind.

## Erstmals open-air-Kino

### Schlosshof wird zum Lichtfilmtheater

Erstmals wird sich in diesem Sommer der Schlosshof ein großes Freilichtfilmtheater verwandeln, wo bis zum 11. September jeden Abend aktuelle Kinofilme über die Leinwand „flimmern“ werden, eine Koproduktion von Kino Kulissee und Kultur- und Sportamt. Das Besondere, vor dem eigentlichen Filmvergnügen gibt es jeweils um 18.30 Uhr ein „Vorprogramm“. Nach „Er ist wieder da“ und „Streetdance New York“ geht es weiter mit „Fack ju Göthe 2“ am 2.9., Fortsetzung um den pöbelnden Pädagogen Müller, der auf Klassenfahrt in Thailand von seinen Problemkids geläutert wird. Um 18:30 Uhr wird „Johnny und die 5. Dimension“ spielen. Am Samstag, 3.9. wird um 20:15 Uhr die Adaption von Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ über seine Auszeit auf dem Jakobsweg gezeigt. Als Warm-Up spielt Agua Nova. Am Sonntag, 4.9. wird um 20:15 Uhr „James Bond: Spectre“ präsentiert. Um 18:30 Uhr gibt es eine Kurzführung im Museum zum Thema Licht und Schatten. Moderne Lichtobjekte und durchlichtete Landschaften – Eintritt frei. Der Live-Filmvortrag „Hurtigruten – Die schönste Seereise der Welt“

lockt am Montag, 5.9. in den Schlosshof. Filmemacher Volker Wischnowski kommentiert live. Bei Regen läuft der Filmvortrag im Kino Kulissee. The Revenant wird am Dienstag, 6.9. gezeigt. Trapper Hugh Class, der schwer verletzt den Widrigkeiten der Wildnis trotzt, um sich an dem Mann zu rächen, der seinen Sohn getötet hat. Das Ladies Night Special mit einem Glas Sekt gibt es am Mittwoch, 7.9. um 20:15 Uhr. „How to be Single“, eine Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will. Um 18:30 Uhr gibt es wieder die Kurzführung im Museum zum Thema Licht und Schatten. „Herbert“ wird am Donnerstag, 8.9. präsentiert. Eine Charakterstudie um einen an der tödlichen Krankheit ALS leidenden Boxer, der sich mit seiner Tochter versöhnen will. Zuvor spielt „Music Emotion“. Selbstredend gibt es Snacks und Getränke.

Karten kann man bequem von zu Hause buchen unter [www.kulissee-ettlingen.de](http://www.kulissee-ettlingen.de) oder direkt an der Kinokasse erwerben. Gespielt wird bei jedem Wetter, ausgenommen es drohen echte Unwetter! Wettertelefon: 07243 330633.



**Kinder Fußball Tage Ettlingen**  
7. / 8. + 9. September 2016  
für Mädchen und Jungen  
5 bis 12 Jahre

Schirmherrschaft:  
Oberbürgermeister Johannes Arnold  
Veranstalter: Stadt Ettlingen  
in Zusammenarbeit mit den  
Ettlinger Fußballvereinen  
Anmeldung und weitere Infos:  
Kultur- und Sportamt  
Tel. 07243 101-257

BECHTE

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 11. bis 18. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 11. bis 17. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de). Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

### Spielgruppe startet wieder

Die betreute Spielgruppe ist die erste Gruppe im effeff, die wieder aus ihren Sommerferien zurückkommt. Ab Dienstag, 6. September, können die kleinen Kinder zwischen 1-3 Jahren wieder zu ihren Erzieherinnen kommen. Immer dienstags bis donnerstags werden sie von 8.45 - 12 Uhr betreut und spielerisch gefördert. Haben Sie auch Interesse daran? Es sind wieder Plätze frei geworden, bitte melden Sie sich einfach im Büro, tel. oder per mail.

### Neue Nähgruppe nach den Sommerferien

Ab dem 19. September bietet das effeff eine neue Nähgruppe an - „Näh mit uns!“. Die Gruppe richtet sich an Frauen, die schon nähen können, aber gerne in der Gruppe arbeiten wollen oder zuhause kein eigenes Nähzimmer haben. Zudem kann man sich so gegenseitig unterstützen und Tipps geben. Einmal im Monat soll der Treff stattfinden, jeder bringt seine Nähmaschine und sein Material mit, den Raum mit einem großen Tisch für jeden stellt das effeff. An jedem Treffen können 6 Plätze vergeben werden, ein Unkostenbeitrag von 2 € (Mitglieder) bzw. 4 € wird erhoben. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des effeff oder ab 18 Uhr unter Tel. 07243/3420293.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 / 945450  
Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de), [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Offener Gesprächskreis für Senior/innen.** Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14-16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

**Anlaufstelle Ettlingen-West** – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

### Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: [info@akdemenz.de](mailto:info@akdemenz.de). Infos auch unter [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

### Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4. Der **nächste Offene Gesprächskreis** findet am **Mittwoch, 7. September**, 15 Uhr statt, der Nachmittag dient dem Gespräch und dem Erfahrungsaustausch. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

**Lesecke in der Stadtbibliothek** zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

## Senioren

### Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Bewegte Apotheke

- nächste Termine nach der Sommerpause:

Freitag, 2.9. Schloss Apotheke,  
Dienstag, 6.9. Vita-Apotheke,  
Freitag, 9.9. Apotheke am Stadtgarten,  
Dienstag, 13.9. Goethe Apotheke,  
Freitag, 16.9. Schloss Apotheke,  
Dienstag, 20.9. Vita-Apotheke,  
Freitag, 23.9. Apotheke am Stadtgarten,  
Dienstag, 27.9. Goethe Apotheke und  
Freitag, 30.9. Schloss Apotheke.

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement  
Klostergasse 1, Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079 [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
[www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Mo. bis Fr. von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Die. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr.  
Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren: Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag  
Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

#### **Hautier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

#### **Veranstaltungstermine**

##### **Freitag, 2. September**

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour Runde“ - Treff: Bouleplatz Wasen; 14:30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

##### **Montag, 5. September**

10:30 Uhr Denkanstoß; 14 Uhr Mundorgel-spieler; 14 Uhr Handarbeitstreff; 14:30 Uhr Bridge; 17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“; 19 Uhr Theaterproben „La Facette“

##### **Dienstag, 6. September**

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2; 9:30 Uhr Senioren-Wanderguppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark; 10 Uhr Schach „Die Denker“; 14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neu- wiesenreben); 15:45 Uhr Französisch 50plus; 17 Uhr Orchesterproben „Intermezzo“

##### **Mittwoch, 7. September**

9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr Rommee-Spieler; 14:30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Flöten-Ensemble; 18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

##### **Donnerstag, 8. September**

10 Uhr Französisch für Anfänger; 14 Uhr Rommee Joker; 14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr Canasta; 19 Uhr Senioren-Tanzkreis

#### **Computer-Workshops**

Montag, 5.9., 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android  
Dienstag, 6.9., 10 Uhr Internet für Einsteiger

Mittwoch, 7.9., 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil 1

Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum

Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de) kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

#### **Veranstaltungshinweise**

##### **Ausflug mit „Karte-ab 65“**

Der in der vergangenen Woche angekündigte Ausflug am 12. September mit der „Karte-ab-65“ nach Baiersbronn muss leider ausfallen.

##### **Hobby-Radler „Kleine Runde“**

Die Hobby-Radler „Kleine Runde“ treffen sich am Freitag, 9. September, um 10 Uhr im Wasenpark, Ausgang Bula-cher Straße.

##### **Singgemeinschaft 50plus**

Nachdem die Gruppe von ihrem langjährigen Leiter Gerd Spiesberger Abschied genommen hat, möchte sie sich auch weiter zum gemeinsamen Singen treffen. Nach der Sommerpause findet die erste Zusammenkunft am **Donnerstag, 8. September, um 14.30 Uhr** statt. Dabei besteht die Gelegenheit, Elena Beselt kennen zu lernen, die u.U. bereit ist, die Gruppe künftig zu begleiten.

##### **„Offener Singtreff“**

Am **Donnerstag, 8. September, um 17 Uhr** treffen sich diejenigen, die sich vorstellen können, in einer kleinen Gruppe gemeinsam ein überschaubares Repertoire von Liedern – mit oder ohne Dirigent(in) – einzuüben. Zunächst aber soll das weitere Vorgehen besprochen werden. Inhaltlich ist für den 8. September der Schwerpunkt israelische Lieder vorgesehen.

##### **Wanderung mit Hunden**

Am Mittwoch, 14. September, 10 Uhr, treffen sich die „Tierfreunde“ an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKW nach Pfinztal-Söllingen, um eine Rundwanderung (ca. 3 km), die auch verlängert werden kann, durchzuführen. Abschluss/Mittagessen ca. 13 Uhr wird eingeplant (Hunde dürfen mit). Anmeldezettel liegen ab 29. Aug. im Begegnungszentrum aus. Anmeldungen bis 7. September bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903.

##### **Literaturkreis**

Der Literaturkreis trifft sich wieder am Dienstag, 20. September, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Die Judenbuche“ von Anette von Droste-Hülshoff besprochen. Gäste willkommen.

##### **Herbstkonzert**

Das Salonorchester Intermezzo lädt zu seinem Herbstkonzert ein. Es hat sich auch dieses Mal wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „rhythmisch bis lyrisch“ repräsentiert es eine bunte Mischung aus bekannten Melodien, deren Gesangsteil die in Ettlingen bestens bekannte Sopranistin Raphaela Stürmer mit ihrer frischen Stimme bestreiten wird. Das Konzert findet am Sonntag, 25. September, um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums statt. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Veranstaltungstermine

Montag, 5. September, 9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I

Mittwoch, 7. September  
14 Uhr Boule „Die Westler“, Entenseepark

Donnerstag, 8. September  
10 Uhr Entensee-Radler ab Fürstenberg (Gruppe ist belegt)  
14 Uhr Offener Treff

#### Veranstaltungshinweise

Alle weiteren Gruppen treffen sich ab dem 12. September wieder regelmäßig. Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft  
„Die Polizei hilft“ e.V.

#### Therapeutin aus Gatschina zu Besuch



Albina Afanasjewa und G. Cramer bei der Begutachtung eines Treppensteigers

Die Arbeit mit behinderten Kindern, ihr Wohl und Weh bestimmt den Alltag von Albina Afanasjewa. Zu den Schützlingen der 42-jährigen Therapeutin im Kinder-Rehazentrum „Darina“ in Gatschina zählen auch einige der behinderten Kinder, die von der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ auf der Grundlage von Partnerschaften unterstützt werden. So gehört ein Treffen mit Albina und ihren Kolleginnen seit vielen Jahren zum festen Bestandteil von Reisen der Aktionsgemeinschaft nach Gatschina.

Viele zutiefst berührende Begegnungen mit Müttern und kranken Kindern haben dort in den vergangenen Jahren stattgefunden. Durch eine Einladung von „Die Polizei hilft“ mit Unterstützung der Stadtwerke kam Albina jetzt für eine Woche nach Ettlingen.

Eines der von Albina betreuten Kinder ist der 14-jährige Maksud (wir berichteten mehrfach), ein Junge in einem besonders beklagenswerten Zustand. Die Lebenserwartung des Kindes ist begrenzt, verschiedene Hilfsmittel wie Spezialschuhe und ein s.w.a.s.h.-Stützkorsett, alles finanziert mit Spendengeldern aus Ettlingen, erleichtern den Alltag. In Kooperation mit dem Sozialamt Gatschina konnte auch ein neuer Rollstuhl beschafft werden. Da sich die Wohnung der Familie jedoch im 3. OG befindet und die Mutter das schwere Gefährt nicht nach oben tragen kann, überlegt man nun, ob ein Treppensteiger Abhilfe schaffen kann.

Albina, die auch Maksuds Eltern eine wichtige Stütze ist, konnte sich jetzt zusammen mit Günter Cramer, Vorsitzender von „Die Polizei hilft“, und Sigrid Licht bei der Firma Storch & Beller kundig machen, was die Orthopädie-Technik an Hilfsmitteln anzubieten hat. Da ein neuer Treppensteiger mit ca. 4.000 € erheblich zu Buche schlagen würde, hofft man bei Storch & Beller auf die Rückgabe eines gebrauchten Gerätes, das dann zu einem deutlich niedrigeren Preis für Maksud angeschafft werden kann.

Spenden sind sehr willkommen.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61

Spendenbescheinigungen werden erteilt

Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

## Multikulturelles Leben

### Vorstellung des Bufdis



Hallo, mein Name ist Carina Maier. Seit dem 17. August 2016 arbeite ich als Bundesfreiwillige im Integrationsbüro der Stadt und freue mich sehr in den nächsten 12 Monaten Einblicke in die Integrationsarbeit zu gewinnen. Des Weiteren werde ich viel mit Flüchtlingen gemeinsam unternehmen und ihnen bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich sein. So gehört es beispielsweise zu meinen Aufgaben Nachmittagsveranstaltungen für Flüchtlingskinder zu organisieren, Asylsuchende zu Behörden zu begleiten oder auch das Ehrenamt zu unterstützen. Ich bin gespannt und neugierig, was mich in dem für mich neuen Aufgabengebiet, alles erwartet.

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

### Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

### Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

## AKTUELLES



## Der BegegnungsLaden

### Angebote im Begegnungsladen

### Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

#### Wichtig! Änderung der Sprechzeiten:

Herr Dreutler setzt seine Beratung ab 2.9 vorübergehend aus. Frau Neubert vertritt Herrn Dreutler wie folgt: Montag 19.9., Freitag, 30. 9., Freitag, 7. 10. jeweils 9:30 - 12:00. In dringenden Fällen ist ein E-Mail - Kontakt möglich unter kontakt@dreutler.de.

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 - 12 Uhr;

Ansprechpartner/in: Claudia Neumann,

Kontakt: 0170/8324614

### Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 - 12 Uhr,

Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

### Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16.00-19.00 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

E-Mail: hgilcher@arcor.de

### Albanisch, Arabisch, Dari, Farsi, kurdische Sprachen, Polnisch, Rumänisch,...

### Wir suchen Menschen, die diese und andere Sprachen UND Deutsch beherrschen.

Möchten Sie Ihre Sprachkompetenzen ehrenamtlich einbringen?

Dann melden Sie sich bitte beim:

Diakonisches Werk Ettlingen,

Pforzheimer Str. 31

Tel. 07243-5495-0 oder

ettlingen@diakonie-laka.de

Sprachmittler-Netzwerk Ettlingen

Das Sprachmittler-Netzwerk Ettlingen ist ein Zusammenschluss mehrerer Kooperationspartner aus Ettlingen:

Diakonisches Werk Ettlingen, AK Asyl Ettlingen, Stadt Ettlingen, Caritasverband... und ehrenamtlichen SprachmittlerInnen.

Sprachmittler sind engagierte Mitbürger, die bereit sind für ausländische Mitbürger und Neubürger in Beratungsstellen, Schulen, Kindergärten, bei Behörden gängen sprachlich zu vermitteln. Sie bringen ihre Sprachkompetenz in der eigenen Muttersprache ein oder sehr gute erlernte Fremdsprachen-Kenntnisse sowie sehr gute Deutschkenntnisse.

Ziel ist durch Sprachmittler eine beiderseitige Verständigung zu ermöglichen.

Die Sprachmittler erhalten nach einer kostenlosen Grundsensibilisierung ein Zertifikat.

In regelmäßigen Abständen finden Schulungs- und Austauschtreffen statt. Die Sprachmittler unterschreiben eine Schweigepflicht-Erklärung. Ihre Kontaktdaten und Einsatzzeiten werden zentral verwaltet und pro Einsatz wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 15,00 € erstattet.

Die Kooperationspartner erhalten die Kontaktdaten der Sprachmittler und setzen sich bei Bedarf mit diesen zur Vereinbarung eines Gesprächstermins in Verbindung. Das „Sprachmittler-Gespräch“ soll 45 - 60 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an den Gesprächstermin findet ein kurzes Nachgespräch statt (ohne den ausländischen Mitbürger).

Die Sprachmittler leisten keine schriftlichen Übersetzungen; sie ersetzen keinen vereidigten Dolmetscher oder Übersetzer.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich!

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen

#### Pflegende Hautöle aus dem Regenwald

Im Weltladen werden etliche Pflegeprodukte angeboten, darunter auch Haut- und Massageöle aus dem

Regenwald im Amazonasgebiet. Dahinter steckt ein Projekt, das den Regenwald besonders schützen möchte. Um einer weiteren Abholzung entgegenzutreten, ist es besonders wichtig, dass nicht nur Erzeugnisse aus gefälltten Bäumen, sondern auch sogenannte NICHT-HOLZ-WALDPRODUKTE direkt vor Ort erzeugt und verkauft werden. So können z.B. Früchte geerntet und für die Verarbeitung von Pflegeprodukten eingesetzt werden. Der sogenannte Regenwaldladen, dessen Produkte auch im Weltladen verkauft werden, setzt sich für eine nachhaltige Produktion ein und sorgt dafür, dass die Abnahme der Produkte ohne Zwischenhändler direkt bei den Erzeugern erfolgt, was Voraussetzung für die Bezahlung eines fairen Preises ist. Eine Abnahmegarantie ist gewährleistet. Dies trägt entscheidend dazu bei, die Existenz der Waldbewohner zu sichern. Die Palette ist groß. Unter den Kosmetik- und Pflegeartikeln findet sich die Produktlinie SEMENTES mit ihren Haut- und Massageölen, z.B. das Andiroba-Hautöl. Dieses ist reich an verschiede-

nen Fettsäuren wie z.B. Ölsäure und Linolsäure und wird aus den Samen des Andiroba-baumes gewonnen. Es ist für alle Haut-typen inklusive empfindlicher und gereizter Haut geeignet. Auch Muskelver-spannungen können mit dem Öl gelindert werden. Die Urbevölkerung verwendete das Öl auch zum Schutz gegen Mücken. Des Weiteren findet man in der Reihe der Hautpflegeöle das vitamin- und mineralstoffreiche Paranuss-Hautöl, das ebenfalls sehr wohltuend wirkt. Daneben gibt es das noch intensivere Andiroba-Massageöl. Abschließend erwähnt sei noch das Amazon Water, ein Eau de Parfum, das aus der Cupuacu-Frucht gewonnen wird und die Pflege noch wunderbar abrundet. Am besten überzeugen Sie sich selbst von den ansprechenden und wertvollen Produkten und besuchen uns im Weltladen. **Fair und umweltbewusst einkaufen** im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. [www.weltladenettlingen.de](http://www.weltladenettlingen.de)

**Literatur am Vormittag –**  
Einladung zum Zuhören  
Die neue Reihe der Stadtbibliothek! Lassen Sie sich verzaubern von Geschichten – vorgelesen von Marli Disqué Gönnen Sie sich eine Stunde Auszeit bei einer anregenden Tasse Tee oder Kaffee. Tauchen Sie ein in die Welt der Literatur und genießen Sie das Zuhören.  
**Beginn: Mittwoch, 28. September, 10.30-11.30 Uhr**  
„Ferienretter“ heißt das Motto der ersten Staffel: mit Büchern kann man in Gedanken auf Reisen gehen, die Welt vergessen, in neue Welten eintauchen. Mit welchem Buch ist Ihnen das schon gelungen?  
Marli Disqué ist nicht nur begeisterte Leserin, sondern auch ausgebildete Sprecherin. Sie veranstaltet seit mehr als 20 Jahren Lesungen, solo und mit unterschiedlichen Gruppierungen.  
Weitere „Literatur am Vormittag“-Termine:  
*Mi., 26.10.2016 und Mi., 30.11.2016, 10.30 Uhr*  
Keine Anmeldung erforderlich

## Stadtbibliothek

### Vorlesesommer 2016: Lesetipps zum Abschluss:

Im August gingen wieder viele Kinder und Erwachsene auf Entdeckungsreise. Mit aufregenden und lustigen Abenteuer-geschichten begeisterten die Bibliotheksmitarbeiterinnen kleine und große Zuhörer.

Der Vorlesesommer machte wieder Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek!

Als besonderen **Lesetipp** für alle, die nicht beim Vorlesesommer 2016 dabei sein konnten oder einfach die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

**Hach, Lena: Kawasaki hält alle in Atem.**

Beltz&Gelberg, 2016  
Standort: 5.1

Der schüchterne Bibliothekar Hubertus soll für seine durch die Welt reisende Zwillingsschwester ausgerechnet auf einen Koala aufpassen. Damit beginnt eine chaotische Zeit, in der Hubertus nicht nur Freunde unter seinen Nachbarn gewinnt und schließlich sogar fürs Fernsehen interviewt wird. Eine turbulente Geschichte.

**Enqvist Per Olov: Großvater und die Wölfe**

Hanser, 2003  
Standort: 4.1

Die fünfjährige Mina unternimmt mit ihrem Großvater, ihrer Schwester Moa, Cousin Markus und Cousine la

und der Hündin Mischa eine Expedition auf den Dreihöhlenberg. Das geplante Abenteuer wird durch die Begegnung mit Wölfen und Wolfsjägern und dem Unfall des Großvaters zu einer gefährlichen Expedition.

**Wenzel, Bettina: Antonellas Reisen – das grüne Phantom**

Sauerländer, 2011

Standort: 4.1 Abenteuer

Antonella wächst bei Herrn Olafson auf, weil ihre Eltern bei einem Schiffsunglück ums Leben gekommen sind. Eines Tages packt die beiden das Reisefieber, und zusammen mit Lehrerin Fräulein Hilda reisen sie nach Italien. Dort wartet ein spannendes Abenteuer in einem wunderschönen alten Hotel auf die drei!

**Howard, Edwina: Der Krieg der Eistüten**

dtv, 2015

Standort: 5.1

Sommer, Sonne, Strand – und leckere Eiscreme? Von wegen! Da es bei Uncle Sunnys Eiswagen nur absolut ekliges Eis gibt, beschließen Jake und Jeremy, einen eigenen Eisstand aufzumachen. Doch das bedeutet eine Kriegserklärung an den fiesen Uncle Sunny...

Diese Titel und viele weitere spannende Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten	Di, Do, Fr	12-18 Uhr
	Mi	10-18 Uhr
	Sa	10-13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Arbeit und Beruf

**Kostenloser EDV-Info-Abend:** Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Dienstag, 13.9., 18 – 19 Uhr

#### Sprachen

**S0189 Monthly Conversation: English short stories B1/B2:** We'll read one short story and practise reading as well as speaking skills for two hours. 6 Termine, monatlich, samstags jeweils von 9-11 Uhr ab 10.9.

**Kostenlose unverbindliche Einstufungsberatung:- Englisch - Französisch - Italienisch - Spanisch -** Sind Sie unsicher, bei welchem Niveau Sie in die Sprachkurse einsteigen sollten? Mit einem Einstufungstest und einer individuellen Sprachberatung durch unsere erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleiter helfen wir Ihnen, den für Sie passenden Kurs, der Ihren Vorkenntnissen und Erwartungen entspricht, herauszufinden. Kommen Sie also am Dienstag, 13. September zwischen 16.30 und 19 Uhr in der Volkshochschule vorbei!

#### Kultur

**K0033 Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene - für Teilnehmer ab 18 Jahren:** Schnitzwerkzeug wird zur Verfügung gestellt, das Arbeiten damit

geschieht auf eigene Gefahr und eigene Haftung der Kursteilnehmer. Beratung beim Kauf eigener Schnitzwerkzeuge. Materialkosten werden, je nach Holzart, Verbrauch und Objektgröße im Kurs erhoben. Es wird in Kleinstgruppen gearbeitet. 8 Termine, wöchentlich, montags 18 – 21 Uhr ab 12.9.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

**Geschäftszeiten während der Schulferien:**  
**montags bis freitags 08:30 – 12:00 Uhr**

## Bäder

**DU** willst Spaß & Action – dann komm zum Schwimmbadfest ins Albgaubad am Freitag, 02.09.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr. Mit Deiner Tages-, Saison- oder Jahreskarte kannst Du mit dabei sein. Super Wettbewerbe, tolle Preise, großes Spielangebot – auch für die „KLEINEN“. Werde „Rutschenkönig 2016“ auf der Wettkampfrutsche und gewinne eine Rabattkarte im Wert von 100,00 € für die Ettlinger Bäder. Für den „Zweitschnellsten“ gibt es eine 50 €-Rabattkarte und der Dritte erhält eine 30 €-Rabattkarte. Beim Arschbombenwettbewerb kannst Du Eintrittskarten für die Ettlinger Bäder und viele Sachpreise gewinnen. Tolle Sachpreise zu gewinnen gibt es beim Seifenrutschenwettbewerb. Und auch die „kleinsten der Kleinen“ können bei ihren Spielen (Quietsche-Entchen-Spiel uvm.) Preise ergattern.

**Programmablauf:**  
11:00 Uhr Arschbombenwettbewerb  
zw. 11:00 und 12:00 Uhr Seifenrutschenwettbewerb

12:30 Uhr 1. Durchgang – Wettbewerb Rutschenkönig 2016  
zw. 12:30 und 14:00 Uhr Seifenrutschenwettbewerb  
14:00 Uhr Arschbombenwettbewerb  
zw. 14:00 und 15:30 Uhr Seifenrutschenwettbewerb  
15:30 Uhr 2. Durchgang – Wettbewerb Rutschenkönig 2016  
16:30 Uhr Siegerehrung „Rutschenkönig 2016“  
17:00 Uhr Seifenrutschenwettbewerb

**Geänderte Badezeiten am 5. September**  
Am Montag, 5. September, ist das Hallenbad wegen den Sommerferien von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Sommerbadezeiten gültig. Die Sauna ist am 5. September von 14 bis 22 Uhr (gemischt) geöffnet und das Freibad von 9 bis 20 Uhr.

### Öffnungszeiten der Ettlinger Bäder:

**Albgau-Freibad (bis 18. September):**  
Täglich: 9 – 20 Uhr

**Albgau-Hallenbad (Sommerbadezeiten bis 18. September):**

Montag:	geschlossen*
Dienstag – Donnerstag:	10 – 22 Uhr
Freitag:	8 – 22 Uhr
Samstag u. Sonntag:	10 – 20 Uhr

\*Ausnahme am 05.09.2016 – siehe geänderte Zeiten.

**Badesee Buchtzig (bis 11. September):**  
Täglich, bei gutem Wetter: 10 – 20 Uhr\*

\*Bei schlechter Witterung schließt der Badesee Buchtzig früher oder ist ganz geschlossen.

**Waldbad Schöllbronn (bis 11. September)**

Täglich, bei gutem Wetter: 10 – 20 Uhr\*  
\*Bei Temperaturen unter 20° C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, schließt das Waldbad früher.

Weitere Informationen unter:  
07243 101-811 oder  
[www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)

## Museum

**Sonntag 4. September, 15 Uhr**

### Führung "Die historische Altstadt "



Bei einem kurzweiligen Rundgang können interessierte Besucherinnen und

Besucher die historische Altstadt Ettlingens kennenlernen oder Unbekanntes und Interessantes im Bekannten entdecken. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und der lebendigen Lebensader der Stadt, dem Flüsschen Alb. Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich.

Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person

### Ausstellung und Führungen

## „LICHT UND SCHATTEN“

31.8.-30.10.



Moderne Lichtobjekte und durchlichtete Landschaften aus der Sammlung der Städtischen Galerie des Museums Ettlingen werden in einer kleinen Studioausstellung im Schloss ab dem 31. August gezeigt.

Kein Licht ohne Schatten – kein Schatten ohne Licht. Die Abhängigkeit des einen vom anderen fasziniert seit jeher die Malerei – in deren Fortsetzung seit Daguerre die Fotografie, die Lichtkunst, sowie auch das Lichtspiel – die Filmkunst. Das Licht so in Farben zu bannen, dass man sein Feuer spürt und die Kühle eines beschatteten Plätzchens fast körperlich spüren kann, gehört zur großen Kunst der Malerei. Den Kontrast zwischen Helligkeit und Dunkel, zwischen Tag und Nacht, das allmähliche Verschwimmen der Hell-Dunkel-Grenzen oder die Aufhebung dieser Grenzen zu zeigen, hat Künstler stets gefordert.

Die Ausstellung zeigt eine kleine Auswahl an Gemälden und Objekten, die den Bogen spannen von atmosphärischen Lichtstimmungen aus der Zeit der Jahrhundertwende bis zu zeitgenössischen Lichtobjekten von Bruno Kurz und Renate Koch.

Kurzführungen zu den Kinonächten im Schlosshof führen die Besucher in die leuchtende und funkelnde Welt des Lichts in der Kunst.

Dauer: 20 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos, der Eintritt frei  
Termine: Mi 31. August / So 4. September / Mi 7. September, jeweils 18.30 Uhr.

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule

#### Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für alle Klassen 6 bis 10 am **Montag, 12.09., um 7:45 Uhr**. Unterrichtsende ist um 13:00 Uhr – es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen 5. Klassen werden am **Dienstag, 13.09., um 8:40 Uhr** im Foyer des Schulzentrums begrüßt. Im Anschluss sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer. Für die Eltern hat das Elterncafé in Raum 0.44 von 9:00 Uhr bis ca. 12:15 Uhr geöffnet – dies übernimmt eine 9. Klasse und Sie sind dort herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen.

Nach Ende der 5. Stunde bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder dorthin – der erste Schultag endet gegen 12:15 Uhr im Elterncafé.

Am Mittwoch wird für die 5. Klassen Klassenlehrerunterricht von 8:30 bis 12:10 Uhr stattfinden.

Die **Ganztagesbetreuung** im Rahmen der GTS, sowie der **Mensabetrieb** beginnen für die Klassenstufen 5 – 8 in der **2. Schulwoche, also ab Montag 19.9.**

In Absprache mit dem Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere **ersten Klassenpflegschaftsabende** wie immer in der 3. Unterrichtswoche am **Montag, 26.09. ab 19 Uhr** statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder.

Allen einen guten Start ins neue Schuljahr, die Schulleitung der AFR

### Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die **Einschulung der 5. Klässler** findet am

**Dienstag, 13. September, 15 Uhr,**

in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 b und der Förderverein der WLRS) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen. Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 12. Sept., 7.45 Uhr**. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

### Pestalozzischule

Unterrichtsbeginn nach den

**Sommerferien**

**Klassen 2 - 4**

Montag, 12. September, 8.30 bis 12.05 Uhr, ab Dienstag nach Stundenplan.

**Klassen 6 - 10**

Montag, 12. September, 8.30 bis 12.05 Uhr, Dienstag, 13. September, 7.45 bis 12.05 Uhr, ab Mittwoch nach Stundenplan.

#### Klasse 5

Am Montagmorgen haben die Schüler noch keinen Unterricht. Begrüßungsfeier für alle am Montag, 12. September um 17 Uhr im Filmsaal der Pestalozzischule. Unterrichtsbeginn am 13. September um 7.45 bis 12.05 Uhr, ab Mittwoch nach Stundenplan.

#### Klassen 1

Einschulungsfeier am Donnerstag, 15. September, Gottesdienst um 10 Uhr in der Liebfrauenkirche. Einschulungsfeier um 11 Uhr in der Entenseehalle.

Anschließend gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klassen.

#### VKL

Montag, 12. September, 8.30 bis 11 Uhr.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2016-078

#### Durchführung der Unterhalts- und Grund- sowie Glasreinigung für Gebäude der Stadt Ettlingen

Leistungsumfang:

Los 1:

13 Gebäude

ca. 17.160 m<sup>2</sup> laufende

Unterhaltsreinigung; davon ein Gebäude optionale Leistungen

Los 2:

13 Gebäude

Glasreinigung, Fläche ca. 5.100 m<sup>2</sup>,

Reinigung 2 x jährlich, Jalousienreinigung

mit ca. 200 m<sup>2</sup>, davon ein Gebäude

optionale Leistung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E14791681](http://www.subreport-elvis.de/E14791681) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter 2016/S 162-292441.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Vergabe Nr. 2016-076

#### Anschlussunterbringung im Mehrgenerationenhaus Schöllbronn - Dachabdichtungs- und Begrünungsarbeiten

Leistungsumfang:

Im Bereich des Innenhofs wird eine Attika ausgebildet. Sowohl das Dach, als auch die einzelnen Geschossdecken, bilden einen Überstand. Die Entwässerung des begrünten Flachdachs erfolgt nach außen.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E24997827](http://www.subreport-elvis.de/E24997827) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung  
vom 25.08.2016

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 1757) das Vorhaben:

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A8) öffentlich bekannt. Hierzu liegen die Entwürfe (Stand: August 2016) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und des Erläuterungsberichts - Unterlagen nach § 6 UVPG sowie entscheidungserhebliche Berichte - einen Monat lang im Rathaus in Auerbach, Remchinger Str. 68, 76307 Karlsbad (Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 Uhr

bis 18:00 Uhr) zur Einsicht aus. Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Am 28.09.2016 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am 29.09.2016 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- im Rathaus in Auerbach anwesend, um Auskünfte zu erteilen. Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lglbw.de/3373](http://www.lglbw.de/3373)) eingesehen werden. Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann - schriftlich oder zur Niederschrift - beim Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- (Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postadresse: Postfach 2544, 76013 Karlsruhe) umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden. gez. Pilz

## Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 1. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Freitag, 2. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

#### Samstag, 3. September

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

#### Sonntag 4. September

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Montag, 5. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

#### Dienstag, 6. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Mittwoch, 7. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach, Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, Khe-Wolfartsweier

#### Donnerstag, 8. September

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie  
und Senioren 07243 101-509

### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in  
Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 93667010

### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140,  
pb@caritas-ettlingen.de, offene  
Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

### Demenzgruppen: stundenweise

Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

### Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.  
Information und Beratung;  
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### MANO Pflorgeteam GmbH

### MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflegeteam-mano@web.de

### Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

### AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

### Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,  
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

### Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

### Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung 07243 515-0, schwangeren-  
beratung@caritas-ettlingen.de

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.wellcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,  
07243 373829, Fax: 07243 525955,  
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

### Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. September

## Katholische Kirchen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe

#### Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr hl. Messe

#### Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe

#### Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr hl. Messe

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

#### St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

#### St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 12 Uhr Tier- und Pferdesegnung am Buchtzig

#### St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

#### Filiale St. Wendelin, Oberweier

Sonntag entfällt

#### Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindehaus Liebfrauen

#### Dienstag, 6. September, 16 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark

### Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

### Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prälat i.R. M. Achtnich), kein Frühgottesdienst

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de  
Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältester Wildermuth

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### Dienstags- und Donnerstagskurse beim Bildungswerk Ettlingen

## Von der Heimat bis zur Wunderwelt der Hormone

Das Bildungswerk Ettlingen bietet wieder ein Füllhorn an Vorträgen und Exkursionen für die Dienstags- und Donnerstagskurse. Los geht es am 13. September mit dem Vortrag von Thomas Adam über „Bits, Bytes und Bollenhut“, in dem er der Fragen nach Heimat, Sprache und Landschaft nachgeht. Zu einem Spaziergang durch Florenz lädt Rena Skarabis am 20. September ein. Eine Woche später steht die Villa Reizenstein und der Stuttgarter Landtag bei der Tagestour auf dem Programm. Über neue Therapieverfahren in der Augenheilkunde wird Professor Augustin am 4. Oktober referieren und am 11. Oktober geht es in den Zoo, genauer ins Exotenhaus. Heinz Erhardt war ein Phänomen, das Iris Beiser illustrieren wird am 18. Oktober.

Welche soziale Rolle der Schlager hat, wird Joachim Faber am 25. Oktober in seinem Vortrag „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ beleuchten. Die Psychotherapeutin Dr. med. Ulrike Ullmann geht am 8. November der Frage nach „Männergesundheit – Frauengesundheit“. Eine Woche später wird Thomas Angelou in den „Rausch der Farben von Vincent van Gogh entführen. Um das Heben und Tragen in der Menschheitsgeschichte geht es bei Professor Georg Kenntner am 22. November und den Schlusspunkt hinter den Dienstagskurs setzt Simone Dietz am 29. November mit „Das Gesicht im Spiegel – Selbstbildnisse in der Kunst gestern und heute.“

Anmeldung für den Dienstagskurs bei Marion Winheller, 07243 514 83 00, marion.winheller@web.de.

Der Donnerstagskurs beginnt am 15. September mit dem Vortrag des Ettlinger Amtsgerichtsdirektors Dr. Jörg Schlachter „Kann der Staat barmherzig sein?“ Eine Woche später geht es in den Garten der Religionen in Karlsruhe. Am 29. September wird Dr. Alexandra Axtmann über den Witz und Zufall in der Malerei bei Sigmar Polke sprechen. Bei Tobias Licht steht am 6. Oktober 500 Jahre Reformation im Mittelpunkt und die Reflexionen aus katholischer Perspektive in ökumenischer Ernüchterung. Am 13. Oktober steht der Besuch der Sonderausstellung „Wale – Riesen der Meere“ im Naturkundemuseum auf dem Programm. Wer sich für die Wunderwelt der Hormone interessiert, wird am 20. Oktober bei Professor Eberhard Siegels Vortrag „Nichts ist so unnötig, wie ein Kropf“ auf seine Kosten kommen. „Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding“ heißt Karin Preiser-Kleins Referat am 27. Oktober. Auf die Suche nach einer Antwort „Warum wir beim Geld nicht immer rational sind – macht Geld glücklich?“ macht sich Thomas Rohr am 10. November. Eine Woche später wird Thomas Adam über die Bedeutung von Heimat im 21. Jahrhundert sprechen. Mit einer adventlichen Meditation „Engel als himmlische Boten“ wird Professor Hans Peter Henecka am 24. November den Donnerstagskurs beschließen. Anmelden kann man sich bei Gundula Benoit, 07243 939 04 99, gundula-benoit@gmx oder Dietrud Berg 07243 12943, dietrud-berg@t-online.de Die Kurse finden im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 immer um 9.30 Uhr statt.

### KRITTIAN-WANDERUNG IM SEPTEMBER

Die Septemberwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wandern** führt uns in den Pfälzer Wald. Vom Parkplatz Dernbacher Haus in Dernbach geht es auf einem Teilstück des Pälzer Keschedewegs zum Naturfreundehaus Kiesbuckel und weiter zum Drachenfliegerstartplatz am Orensfelsen. Hier sehen wir die Reste eines keltischen Ringwalls, bis wir über die Landauer Hütte - belohnt mit herrlichen Aussichten - zum Startpunkt Dernbacher Haus zurückkehren. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern. Wegstrecke: 9 km, Gehzeit 3,5 - 4 Stunden Treffpunkt: Samstag, 10. September, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften) Fahrstrecke: Ettlingen - Dernbach - Ettlingen (mit PKWs) Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen. Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr Nähere Infos bei: Maria und Herbert Bussath, Tel. 3 09 81

### KjG Herz-Jesu freut sich über maximal-positive Resonanzen!



Die Zeit verging mal wieder viel zu schnell. Am vergangenen Freitag ging das große Zeltlager der KjG Herz-Jesu zu Ende. Sagenhafte 66 Kids sorgten für kurzweilige und ereignisreiche 12 Tage in Orscholz (und Umgebung). Ein dickes Dankeschön an alle Teilnehmer, Leiter, das Küchenteam und den Eltern für ihr großes Vertrauen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr: Unser Zeltlager 2017 steigt vom 31. Juli bis 11. August. Ein MUSS für alle Freiheitwütigen!

### Kath. Frauengemeinschaft Herz Jesu Gymnastikgruppe

Baden-Baden ist immer eine Reise wert und so war die Stimmung schon in der Bahn gut. In Baden-Oos wurden wir vom Ehepaar Bader empfangen, einem Sohn einer unserer Mitturnerinnen, der uns durch die Stadt führte. Zunächst ging es zur Trinkhalle, 1839 von Hübsch als Wandelgang mit Fresken badischer Sagen erbaut, vorbei an dem vor 200 Jahren gegründeten und somit ältestem Spielcasino Deutschlands. Wir sahen das von Weinbrenner erbaute Kurhaus, das 1860 entstandene Theater im Stil der Pariser Oper, die von Spielbankpächter Benazet angelegte Lichtentaler Allee mit Kunsthalle, Burda-Museum und Gönneranlage. Durch die Fußgängerzone führte der Weg vorbei am "Bismarck-Denkmal", gestaltet von Oskar Alexander Kiefer wie am Robberg der "Bismarck-Kopf". Anschließend fuhr die Gruppe zur "Geroldsauer Mühle" zur Mittagseinkauf. Anschließend hatte Karin ein Quiz vorbereitet, bei dem es um Süßigkeiten ging, wie z.B. "Geschosse eines Musikers" oder "Edelmetall im Hals". Das machte so viel Spaß, dass wir beinahe den Bus verpassten. Im Kloster Lichtental erfuhren wir viel über die 1245 als Zisterzienserinnen-Abtei gegründete Anlage. In der Kirche gibt es bunte Glasfenster von E. Wachter und in der Fürstenkapelle sind Gräber der badischen Markgrafen. Anschließend genoss man in einem Café an der Fußgängerzone die Multi-Kulti-Gesellschaft. Bedanken möchten wir uns beim Ehepaar Bader und unserer Karin für die Führung und Organisation, in der Hoffnung, bald wieder so einen schönen Tag erleben zu dürfen.

### KjG St. Martin

Inzwischen sind wir zurück aus dem Ferienlager, haben uns wieder eingerichtet und die Materialien wieder aufgeräumt. Was das für euch bedeutet?

Am 16. September steht ab 18:30 Uhr das erste Jugendcafé nach dem Lager an, wie immer im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Am 14. Oktober und am 18. November sind die weiteren Jugendcafés! Wie immer freuen wir uns über alle alten und neuen Gesichter.

### Lagerrückblick

Um mit euch nochmal das Lager Revue passieren lassen zu können und euren Eltern zeigen zu können, was wir im Lager erlebt haben, treffen wir uns am 25. November zu unserem Lagerrückblick! Haltet euch den Termin unbedingt wieder frei.

### Freie evangelische Gemeinde



### Kirchliche Veranstaltungen

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Freitag, 2. September**, 18 Uhr Kath. Deutsche Frauengemeinschaft kfd: Saisonabschluss im Lauernturm-Biergarten

**Mittwoch, 7. September**, 19 Uhr Informationsgespräch Taufe

#### Pfarrei St. Martin

**Bitte vormerken für die Ferienzeit:**

**Dienstags**, 6. + 13. September, jew. 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

Unsere regelmäßigen Gruppen unter der Woche machen Pause. Weiter geht's in der Woche ab dem 12. September mit:

**"miniMAX"** (Mittwoch) für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch) für Menschen fortgeschrittenen Alters

**Eltern Café** für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre (Freitag) im Bürgertreff "Fürstenberg" in Ettlingen West

**Fred's Freundetreff**, (Freitag) offenes Angebot für Kinder, auf dem Entensee-Spielfeld bzw. im Bürgertreff Fürstenberg

**Liebenzeller Gemeinde**  
**Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**Veranstaltungen**  
**Termine**

**Ausstellungen:**

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr  
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"  
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil-Wachter-Stiftung, Buhlsche Mühle

**Veranstaltungen:**

**Freitag, 02. September,**

ab 10 Uhr **Schwimmbadfest** Algbaubad  
20:30 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof  
- Fack Ju Göhte 2 Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof. Preise: Loge (Sitzplatz mit Tisch) 9 €, Sitzplätze Reihen 8,50 € Schlosshof  
21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb** Preise: 13,50 €/ 9 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos in der Stadtinformation 07243 101-333 Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke, Weiterer Termin: 09. September

**Samstag, 3. September,**

ab 9 Uhr **38. Pfennigbasar** Mit dem Erlös werden gemeinnützige Vereine sowie soziale Einrichtungen in Ettlingen unterstützt. Entenseehalle  
16:30 Uhr **Fahrerfest** Kutschenfreunde Ettlingen Vereinsgelände beim Badensee  
Buchtzig Weiterer Termin: 04. September  
ab 11 Uhr  
20:15 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof - Ich bin dann mal weg Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof. Kulturamt in Kooperation mit dem Kino „Kulisse“ Schlosshof

**Sonntag, 04. September,**

20:15 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof  
- Spectre Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

**Montag, 05. September,**

20:30 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof  
- Hurtigruten - Die schönste Seereise der Welt  
Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

**Dienstag, 06. September,**

20:15 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof  
- The Revenant - Der Rückkehrer Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

**Mittwoch, 07. September,**

20:15 Uhr **Open Air Kino** im Schlosshof  
- How to be single Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

**Mittwoch, 07. September -**

**Freitag, 9. September**

**Kinder-Fußball-Tage**, geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtli-

chen Trainern der Ettlinger Fußballvereine. Unkostenbeitrag: 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind.

Infolyer inkl. Anmeldeformulare [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter Tourismus & Freizeit / Freizeit & Sport / Sport Kontakt: Frau Schwald, Tel: 07243/101-537 oder per E-Mail an: [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de) Gelände des TSV Spessart

**Donnerstag, 08. September,**

20:15 Uhr **Open Air Kino im Schlosshof**  
- Herbert Tickets im Kino Kulisse und an der Abendkasse im Schlosshof.

**Wanderungen:**

**Dienstag, 06. September,**

17:50 Uhr Feierabendwanderung Ettlingen - Saumweg - Buchtzigsee - Ettlingen - Gartenklause Abfahrt: Ettlingen Stadt um 18 Uhr Gehzeit: 2 Stunden Führung: Ursel Dahlinger u. Helga Grawe Citykarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

**Donnerstag, 8. September,**

8:40 Uhr **Von Kaltenbronn nach Bad Herrenalb** zur Teufelsmühle Pause mit Rucksackverpflegung. Anschließend geht es steil bergab (ca. 600 m) zur Reißwasenhütte über den Quellenpfad nach Bad Herrenalb Einkehr in der Klosterscheuer. Gutes Schuhwerk erforderlich. Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:48 Uhr KA-Albtalbahnhof um 9:15 Uhr Gehzeit: 4,0 Stunden, 15 km, mittelschwer Führung: Renate Engelhardt Regio- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird ca. 2h Einkehr ist geplant! Gäste sind herzlich willkommen. Leitung und Anmeldung: Dieter Tschan (Tel.: 0176 25262714) NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee Weiterer Termin: 22. September

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden**  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,  
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**  
Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Besser Duschen als Baden**  
Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Du-

schen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

**Kleine Investition - große Wirkung**  
Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

**Augen auf beim Gerätekauf**  
Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

**Es muss nicht immer ganz heiß sein**  
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen  
Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

**Kühlen mit System**  
Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

**Kochen mit Köpfchen**  
Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

**Keine Spezialgeräte als große Energiesparer**  
Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

**Mehr Licht für weniger Energie**  
Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

**Stopp dem Stromklau**  
Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

**Guter Rat ist gar nicht teuer**  
Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

## Wir beraten Sie gern

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**  
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
www.sw-ettlingen.de -  
info@sw-ettlingen.de